

Elternbildungskurse für alle ...

März 2019 bis Juni 2019

fokusfamilie

Grenzen setzen – das Selbstwertgefühl von Kindern stärken

Ein immer wieder herausforderndes Thema für viele Eltern und Fachpersonen. Gäbe es die Patentlösung, mit der sich alle Beteiligten wohl und zufrieden fühlten, dann wäre es nicht ein so viel diskutiertes Thema, das so viele Fragen, Anstrengungen und Nöte mit sich bringt.

So kann es sich lohnen, einen Sichtwechsel von Methoden und Lösungen zu wagen, hin zu einer inneren Erziehungshaltung.

Ich lade Sie ein, die Haltung aus der Sicht von **familylab** kennenzulernen. Es soll dienen herauszufinden, was für Sie selbst stimmig ist, es soll inspirieren und Ihnen neue, praktische Möglichkeiten für Ihren Familienalltag mitgeben.

Aus meiner Erfahrung ist die Haltung der Erwachsenen der Kernpunkt dessen, was ein Gelingen von Grenzen setzen und Konflikte lösen, in konstruktiver Art und Weise, möglich macht.

Die Haltung von **familylab** wird mit Situationen aus dem Familienalltag möglichst alltagsnah veranschaulicht und mit Hintergründen aus der Neurowissenschaft verknüpft. Fragen aus dem Publikum sind herzlich willkommen. Sie ermöglichen mir, davon zu sprechen, was sie im Familienalltag aktuell beschäftigt.

Leitung: Karin Huwyler, familylab Seminarleiterin

Datum: Montag, 11. März 2019

Dauer: 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Musikschule Alato, Untergeschoss Alterszentrum Bruggwiesen,
Tagelswangerstrasse 8, 8307 Effretikon

Kosten: Fr. 15.- pro Person, Fr. 20.- für Paare

Anmeldung: bis 4. März 2019 an: Patricia Eichenberger
patricia.eichenberger@elternforum.ch

fokusfamilie

Den Kindern etwas zutrauen!

Für die meisten Eltern ist es wichtig, dass ihr Kind lernt, alltägliche Dinge selbst zu erledigen, dass es Verantwortung übernimmt für sich selbst und seine Belange. Alle Eltern haben den Wunsch und die Vorstellung, dass ihr Kind als Erwachsener dereinst ein selbständiges, selbstverantwortliches Leben führen wird. Trotzdem übernehmen viele dieser Eltern allzu lange die volle Verantwortung in den meisten Lebensbereichen ihrer Kinder. Wer sorgt dafür, dass das Kind rechtzeitig in der Schule ist, dass es einen Znüni dabei hat, dass es die Hausaufgaben

erledigt hat, dass sein Fahrrad fahrtüchtig ist, dass es rechtzeitig im Training erscheint, dass ...??

Wie lernen Kinder Verantwortung zu übernehmen für sich selbst und ihre eigenen Dinge und wie leisten sie einen Beitrag an die Gemeinschaft (z.B. Beteiligung im Haushalt)?

Leitung:	Fritz Kubli, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Jugendberatung
Datum:	Mittwoch, 13. März 2019
Dauer:	19.30 – 21.30 Uhr
Ort:	Singsaal Schulhaus Schlimperg, Schlimpergstrasse 18, 8307 Effretikon
Kosten:	Fr. 15.- pro Person, Fr. 20.- für Paare
Anmeldung:	bis 6. März 2019 an: Pinar Oran, pinar.oran@elternforum.ch

fokusschulkind

Fortnite, Tik Tok, WhatsApp & Co – Herausforderung für Eltern

Wenn Kinder «uuunbedingt» gamen oder chatten «müssen» gibt es schnell Konflikte. Eine Runde «chillen»..., aber bitte mit Handy! Oft erleben die Eltern bei den Kindern eine grosse Game-Lust und im Gegenzug schulisch einen Lern-Frust. Eine grosse Herausforderung in der heutigen Zeit. Ein Tag ohne Handy, für viele Kinder fast undenkbar. Wie dem Gruppendruck begegnen?

Leitung:	Medienpädagogen vom Verein «zischtig.ch»
Datum:	Montag, 18. März 2019
Dauer:	19.30 – 21.30 Uhr
Ort:	Musikschule Alato, Untergeschoss Alterszentrum Bruggwiesen, Tagelwangerstrasse 8, 8307 Effretikon
Kosten:	Fr. 15.- pro Person, Fr. 20.- für Paare
Anmeldung:	bis 4. März 2019 an: Lucie Müller, Badstrasse 24, 8310 Grafstal, Telefon 079 355 04 74, lucie.mueller@elternforum.ch

Typisch Jungs! Typisch Jungs?

Jungs stören in der Schule, sind weniger fleissig und hinterlassen zuhause ein Chaos: Bilder, die in Elternköpfen herumgeistern. Doch sind Jungs wirklich so? Alle? Und was benötigen sie von den Eltern?

Gemäss Genderexperte und Sozialpädagoge Lu Decurtins wird die Erziehung zusehends weiblicher: In (Vor-)Schulen seien stets weniger männliche Lehrpersonen tätig und bei

vielen Jungs sei tagsüber vorwiegend die Mutter ihre erste Ansprechperson.

Ein Referats- und Diskussionsabend mit Lu Decurtins soll helfen, förderungswerte Eigenschaften von Jungs zu entdecken. Väter und Mütter (speziell von Sechs- bis Zwölfjährigen) erhalten Anregungen für die Begleitung ihrer Kinder.

Leitung: Lu Decurtins, Sozialpädagogin, Erwachsenenbildner
Datum: Donnerstag, 11. April 2019
Dauer: 19.00 – 21.00 Uhr
Ort: Hotzehuus, Usterstrasse 2, 8308 Illnau
Kosten: Fr. 15.– pro Person, Fr. 20.– für Paare
Anmeldung: bis 4. April 2019 an:
Roberto Venere, Bungertenstrasse 8, 8307 Effretikon,
Telefon 078 791 25 91, roberto.venere@elternforum.ch

Ich will, dass es meinem Kind in der Schule gut geht!

In die Kinder werden oft hohe Erwartungen gesetzt. Das ist eigentlich richtig. Und doch – oftmals kann daraus ein Druck entstehen, der den Kindern das Erbringen von Leistungen eher erschwert.

Es ist schön, wie Eltern ihr Kind ernst nehmen, um ihm einen selbstständigen Weg im Leben zu ermöglichen. Dabei stellen sie sich natürlich immer wieder Fragen: Wie können wir Eltern unser Kind erfolgreich und ohne Druck stützen, unterstützen und begleiten? Was ist das Beste für unser Kind? Kann allzu viel Unterstützung schaden?

Wie ver helfe ich meinem Kind zu Arbeitsfreude, zur notwendigen Frustrationstoleranz und schlussendlich zum Schulerfolg?

Erfreulich ist, dass es auf alle diese Fragen gesicherte Antworten gibt. Und darauf wird im Referat eingegangen. Selbstverständlich ist anschliessend das Eingehen auf Fragen und Meinungen der Teilnehmenden vorgesehen.

Leitung: Dorothea Meili, ehem. Leiterin und Dozentin PHZH
Datum: Donnerstag, 23. Mai 2019
Dauer: 19.30 – 21.30 Uhr
Ort: Singsaal Schulhaus Schlimperg, Schlimpergstrasse 18, 8307 Effretikon
Kosten: Fr. 15.– pro Person, Fr. 20.– für Paare
Anmeldung: bis 17. Mai 2019 an: Claudia Germann, claudia.germann@elternforum.ch

Achtsam erziehen - Tipps für den Erziehungsalltag

Achtsamkeit heisst das neue Zauberwort, das immer häufiger im pädagogischen Umfeld auftaucht.

Wie kann diese aus dem Buddhismus stammende Haltung in unseren Erziehungsalltag einfließen?

Wie können Kinder angeleitet werden, ganz im Hier und Jetzt präsent zu sein und den Augenblick bewusst wahrzunehmen?

Wie können Eltern durch das Praktizieren von Achtsamkeit mehr Ruhe in den Erziehungsalltag bringen?

Auf diese und weitere Fragen gibt die Pädagogin und Mentaltrainerin Aline Steinbrecher in ihrem Referat Antworten.

Leitung: Aline Steinbrecher, Pädagogin (Dr.phil) und Mentaltrainerin
Datum: Mittwoch, 19. Juni 2019
Dauer: 19.00 – 21.00 Uhr
Ort: Singsaal Schulhaus Schlimperg, Schlimpergstrasse 18, 8307 Effretikon
Kosten: Fr. 15.– pro Person, Fr. 20.– für Paare
Anmeldung: bis 12. Juni 2019 an: Olivia Schwarz, Lindenstrasse 45, 8307 Effretikon, Telefon 079 607 01 29, olivia.schwarz@elternforum.ch

Das Kursgeld wird am ersten Kursabend bar einkassiert. Es wird auch dann fällig, wenn der Kurs nicht besucht wird und vorher keine Abmeldung erfolgt ist.

Babysitterlisten können bei der Abteilung Gesellschaft, Märtpplatz 29, 8307 Effretikon bezogen werden. Telefon 052 354 24 60, gesellschaft@ilef.ch



Neue MitarbeiterInnen gesucht!

- Hast du Lust, in der Elternbildung in Illnau-Effretikon und Lindau etwas zu bewegen?
- Suchst du eine Möglichkeit, dich in der Gemeinde zu engagieren?
- Dann solltest du eine Mitarbeit im Elternforum erwägen!

Wende dich an unsere Kontaktperson
 Danielle Vogel, Tel. 079 208 51 76 oder danielle.vogel@elternforum.ch

Weitere Informationen über unsere Arbeit findest du auch unter: www.elternforum.ch

Folgende Institutionen und Vereine unterstützen das Elternforum Illnau-Effretikon und Lindau:

- Stadt Illnau-Effretikon
- Reformierte Kirchgemeinde Illnau-Effretikon
- Schulpflege Illnau-Effretikon
- Katholische Kirchgemeinde Illnau-Effretikon, Lindau und Brütten
- Schulpflege Lindau
- Elternverein Illnau
- Elternbildung Kanton Zürich, Region Ost
- Familienverein Effretikon